

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L 306

55. Bundeskongress vom 7. bis 8. Oktober 2017 in Jena

Antragstitel: Make Alterssicherung great again! - Das jung-liberale Update des Rentensystems

Antragsteller: LV Nordrhein-Westfalen

Status: angenommen nicht angenommen übernommen

Füge ein in: Seite 1, Zeile 26

Neuer Absatz

1 **Stärkung des Drei-Säulen-Systems der Alterssicherung**

2 Wir Junge Liberale setzen uns für einen langfristigen Umstieg von der Umlagefinanzierung zur
3 Kapitaldeckung der Alterssicherung ein. Letztendlich soll das Alterssicherungssystem auf drei
4 Säulen beruhen: als erste Säule benötigen wir ein verpflichtendes, öffentlich betriebenes und
5 steuerfinanziertes System, welches für uns Junge Liberale das Liberale Bürgergeld ist. Als
6 zweite Säule benötigen wir ein verpflichtendes, privat betriebenes und somit kapitalgedecktes
7 System. Als dritte Säule muss für eine zusätzliche, freiwillige, private Altersvorsorge der richtige
8 Rahmen gesetzt werden.

9 Das Liberale Bürgergeld verstehen wir Junge Liberale als ein Modell, in welchem nahezu alle
10 Transferleistungen zu einem transparenten Universaltransfer gebündelt werden. Das Bürgergeld
11 soll mit der Einkommenssteuer saldiert werden, sodass der Bürger am Ende entweder Steuern
12 zahlt oder vom Finanzamt eine Transferleistung erhält. Das gleiche Prinzip soll auch auf das
13 Einkommen im Alter Anwendung finden. Dementsprechend soll den Menschen, die es im Laufe
14 ihres Lebens nicht geschafft haben, ausreichend Mittel anzusparen, Hilfe in Form des
15 Bürgergelds gewährt werden. Möglichkeiten für den Hinzuverdienst sollen genau wie bei allen
16 anderen Altersgruppen so ausgestaltet werden, dass Anreize geschaffen werden, eine Tätigkeit
17 aufzunehmen.

18 Bezüglich der zweiten Säule wollen wir Jungen Liberalen die Versicherungspflicht in eine Pflicht
19 zur Versicherung umwandeln. Jede Person soll also verpflichtet werden eine
20 Rentenversicherung oder einen Sparplan mit Umwandlung in eine Rentenversicherung mit einem
21 privaten Anbieter seiner Wahl abzuschließen. Die Leistungen aus der zweiten Säule werden
22 analog anderer Einkünfte auf das Liberale Bürgergeld angerechnet, sodass der
23 Bürgergeldanspruch mit steigendem verfügbarem Alterseinkommen sinkt. Die zweite Säule wirkt
24 also bei steigendem Renteneinkommen zunehmend substitutiv gegenüber der ersten Säule.